

Geschäftsanhahnung Kanada

für deutsche Unternehmen im Bereich Technische Textilien

24. – 28. Oktober 2022

Geschäftsanhahnung Kanada 2022

Vom 24. Oktober bis zum 28. Oktober 2022 führt die AHK Kanada in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise nach Kanada in die Provinzen Quebec und Ontario durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Geschäftspotential für deutsche KMU in Kanada

Kanada gehört zu den wichtigsten Produzenten für technische Textilien weltweit. Das Land kann auf eine lange Geschichte in der Textilindustrie zurückblicken. Es produziert seit über 150 Jahren Textilien und beliefert insbesondere den US-Markt. Zu den Ländern, aus denen die meisten technischen Textilien importiert werden, zählt u.a. auch Deutschland. Die kanadische Textilindustrie konzentriert sich vornehmlich auf hochwertigere und forschungsintensive Textilprodukte, wie sie in der technischen Textilbranche zu finden sind.

Zentren der technischen Textilproduktion sind die beiden Provinzen Quebec und Ontario. Es existieren umfangreiche Clusterstrukturen, die Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Non-Profit-

Organisationen umfassen. Diese widmen sich nun intensiv der Erforschung und Weiterentwicklung von technischen Textilien.

Mehr als 50 % der produzierenden Unternehmen sind in der Provinz Quebec angesiedelt. Ca. 400 Unternehmen haben sich auf technische Textilien sowie damit zusammenhängende Produkte und Dienstleistungen spezialisiert. Ein wichtiger Pfeiler der Industrie sind die lokalen Netzwerkstrukturen, die ein hohes Innovationspotential ermöglichen. In der Provinz Ontario haben sich die meisten Unternehmen in der Region Toronto angesiedelt. Ein wichtiger Standort ist auch der Korridor Kitchener-Waterloo-Barrie. Wie in Quebec, gibt es auch in Ontario branchenübergreifende Forschungsstrukturen, sowie Projekte zwischen Unternehmen und Universitäten.

Durchführer



CANADIAN GERMAN CHAMBER OF INDUSTRY AND COMMERCE INC.
LA CHAMBRE CANADIENNE ALLEMANDE DE L'INDUSTRIE ET DU COMMERCE INC.
DEUTSCH-KANADISCHE INDUSTRIE - UND HANDELSKAMMER
TORONTO

Absatzmöglichkeiten bieten sich für Lösungen und Dienstleistungen deutscher Unternehmen in den großen Anwenderindustrien, d.h. der Automobil, Luft- und Raumfahrt-, Medizintechnik- und Baubranche. Diese Branchen sind gleichfalls in den Provinzen Quebec und Ontario angesiedelt. Des Weiteren wird auch Arbeitsschutzkleidung in einer Vielzahl von Industrien benötigt

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltung richtet sich an 8-12 deutsche Unternehmen aus der technischen Textilindustrie.

Ihre Vorteile bei einer Teilnahme

- Individuell organisierte Gespräche mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Präsentation Ihres Unternehmens sowie Ihrer Produkte und Technologien vor einem ausgewählten Fachpublikum
- Umfassende Zielmarktanalyse vor Antritt der Reise
- Briefingveranstaltung zu wirtschaftlichen, rechtlichen und kulturellen Themen
- Besuche von potentiellen Stakeholdern direkt vor Ort

Ihr Expertenteam

Projektträger – AHK Kanada

Seit über 50 Jahren berät die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada), ansässig in Toronto, erfolgreich kleine und mittelständische Unternehmen beim Markteinstieg in Kanada. Dazu bieten die Mitarbeiter der AHK Kanada Dienstleistungen, wie u.a. Buchhaltung, Firmengründung, Immigrationsberatung, Marktanalysen und Geschäftspartnersuchen an.

Kooperationspartner – SBS systems for business solutions

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständiger Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Geografisch konzentriert sich SBS u.a. in enger Partnerschaft mit den AHKs USA und Kanada auf die erfolgreiche Geschäftsentwicklung in Nordamerika.

Vorläufiges Programm* der Geschäftsanhaltung Kanada vom 24. – 28. Oktober 2022

Datum	Programminhalte
Sonntag	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise in Montreal
Montag	<ul style="list-style-type: none"> • Briefing und Begrüßung durch die AHK Kanada • Individuelle Geschäftstermine (B2B) • Gemeinsames Abendessen
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsveranstaltung mit Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmenden vor lokalem Fachpublikum und Vortrag von lokalen Interessensvertretenden
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbesuche • Gemeinsames Mittagessen • Individuelle Geschäftstermine (B2B)
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Flug nach Toronto • Unternehmensbesuch • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum Toronto • Gemeinsames Abendessen
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbesuch • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum Toronto • Abschlussgespräch • Individuelle Abreise

*Stand: 14.03.2022. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Die Besuchstermine werden noch an die tatsächlichen Interessenschwerpunkte der angemeldeten Unternehmen angepasst. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter germantech.org

Anmeldung

Hat die die Geschäftsanhörungsreise Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal **germantech.org** an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Raphael Kroll, **SBS systems for business solutions**

Tel.: 030 5861994-11

E-Mail: raphael.kroll@sbs-business.com

Anmeldeschluss ist der **31. Mai 2022**

Das Projektportal germantech.org

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal germantech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern der Projekte dank ihres englischen Online-Auftritts immer wieder Anfragen internationaler Interessenten

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Unternehmen ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Raphael Kroll, *Project Manager*

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel.: 030 5861994-11 | Fax: 030 5861994-99

Email: raphael.kroll@sbs-business.com

URL: www.germantech.org – www.sbs-business.com

Kooperationspartner



Fachpartner



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

